

es ja mal probieren", antwortete die gelernte Hauswirtschafterin. Nach einem Probessen für Familie und Gemeinderatsmitglieder findet am 6. März 1990 das erste Dienstagesessen statt und 40 Hungrige kommen.

In all den Jahren, von denen Hanne Siegel nur an zwei Terminen absagen musste, wuchs die

dazu, ans Aufhören zu denken.

Zu ihrem letzten Dienstagesessen, an dem es, wie immer im Dezember, Siedfleisch in Meerrettichsaucе gibt, sind die Stuhlleihen wie gewohnt voll. Als Kirchengemeinderatsmitglied

Thomas Orthen bekannt gibt, dass es heute das letzte Mal sein wird, an dem Hanne Siegel und

kennen, wundern sich. „Sie ist doch noch so fit“, wundern sie sich und bedauern ihr Aufhören.

Siegel steht es mit einem lachenden und einem weinenden Angemerkin kann sie jetzt Urlaub machen, wann sie will und muss nicht die Reiseplanung nach den Kochdienstagen austrechnen. Und die Nervosität, die sie in den letz-

ar wird sie 82 Jahre alt, stammt aus Ravens-

burg. Sie lernte Apothekenheilerin und kam 1960 nach Schwäbisch Hall. Dort besuchte sie die Landfrauenschule in Kupferzell und machte danach eine Ausbildung

schafterin in Hohenbuch.

1963 heiratete sie und ging mit ihrem Mann, einem Agrar-Ingenieur, für drei Jahre nach Afghanistan in die Entwicklungshilfe. Zurück in Hall zog sie die vier Buben groß. Ihr Mann verun-

Heute lebt sie zusammen mit Jürg Zanzinger am Hagenbacher Ring. Gemeinsame Zeit mit der Familie, die von den vier Söhnen um die Elfenkel vergrößert wurde, ist der Hallerln besonders wichtig.

*Haller-Tagblatt, No. 10.12.18*

# Auf dem Weg zur Naturparkschule

**Engagement** Rotary-Club und Round Table Schwäbisch Hall unterstützen die Grundschule Biberfeld.

**Schwäbisch Hall.** Ein Grund zum Jubeln: Fast pünktlich zum Nikolausfest haben die zwei Haller Serviceclubs Rotary und Round Table der Grundschule Biberfeld zwei große Schecks über insgesamt 2100 Euro überreicht. Die Spendengelder sind für den Ausbau der Grundschule Biberfeld zur Naturparkschule gedacht.

Inzwischen läuft dort schon einiges: 53 Kinder arbeiten im Schulgarten mit, den die Landfrauen Biberfeld mit den Kindern zusammen planen und bearbeiten. Über 20 Kinder sind in der Werk und Natur-AG des Nabu aktiv, sie haben Waldbaumläufkästen im Wald gereinigt, ziehen selbst Bäume aus Samen groß und



Im Vordergrund sieht man auf dem Bild Kinder der Grundschule Biberfeld. Hintere Reihe von links: Hartmut Siebert (Rotary Club Schwäbisch Hall), Christa Lilienthal (Rektorin der Grundschule Biberfeld), Juergen Hoffmann und Friedrich von Westerholt (Round Table Club Schwäbisch Hall).

Foto: privat

stellen Nistkästen und Insektenhotels her. Außerdem startet im Frühjahr eine Bauernhof-AG in Kooperation mit dem Geflügelhof Schieber.

## Selbst Apfelsaft gepresst

Im Herbst hatten die Erst- und Zweitklässler die Apfelbäume auf den öffentlichen Gemarkungen von Biberfeld geerntet und selbst Apfelsaft gepresst sowie pressen lassen. Dieser Saft in „Bag and Boxes“ wird beim Schulfest im Mai verkauft. Der Erlös fließt dann wieder in die Sämerei der Schulgarten-AG.

Die Drittklässler verbringen im März die Nacht zum Frühlingssanfang im Wald mit einer Natur-

parkführerin und die ganze Schule führt ein großes Bienenprojekt in Kooperation mit dem Imkerverein Schwäbisch Hall im Mai durch.

Gemeinsam mit den Eltern wurden schon Module fürs kommende Schuljahr festgelegt: Neben „Flohbau am Starkholzbacher See für die ganze Familie“ steht unter anderem auch „Heilkräuterkunde und -verarbeitung“ auf dem Programm sowie die Farberstellung aus verschiedenen Gesteinsarten mit Hilfe einer historischen Farbmühle.

**Info** Die Serviceclubs stellen sich unter [schwaebisch-hall.rotary.de](mailto:schwaebisch-hall.rotary.de) und [rt101.round-table.de](http://rt101.round-table.de) im Internet vor.